



SPORTPROGRAMM 2012

Sportjahr: 1. Januar bis 31. Dezember 2012 (Stand 01.10.2011)

- Ferien vom 02.07. bis 14.08.2012 -

A - Klasseneinteilung

Schülerklasse	:	01.01.1998 und jünger	< 15
Jugendklasse	:	01.01.1996 bis 31.12.1997	15 - 16
Juniorenklasse B	:	01.01.1994 bis 31.12.1995	17 - 18
Juniorenklasse A	:	01.01.1992 bis 31.12.1993	19 - 20
Schützen- und Damenklasse	:	01.01.1967 bis 31.12.1991	21 - 45
Alters- und Damenaltersklasse	:	01.01.1957 bis 31.12.1966	46 - 55
Seniorenklasse	:	31.12.1956 und älter	ab 56

Körperbehinderte : 90= mit Schlinge/Federbock und Hocker ab Jugendklasse alle Jahrgänge
92 = ohne Schlinge/Federbock

Schüler-, Jugend-, Juniorenklasse in den Bogenwettbewerben

Schülerklasse C m/w	:	01.01.2002 und jünger	
Schülerklasse B m/w	:	01.01.2000 bis 31.12.2001	11 + 12
Schülerklasse A m/w	:	01.01.1998 bis 31.12.1999	13 + 14
Jugendklasse m/w	:	01.01.1995 bis 31.12.1997	15 - 17
Juniorenklasse m/w	:	01.01.1992 bis 31.12.1994	18 - 20

Die Schülerklassen sind festgeschrieben

Senioren Auflage Luftgewehr, KK-Gewehr, KK-Gewehr ZF Carl Zeiss und Luftpistole

Senioren A m/w	:	01.01.1947 bis 31.12.1956	56 - 65
Senioren B m/w	:	01.01.1941 bis 31.12.1946	66 - 71
Senioren C m/w	:	31.12.1940 und älter	ab 72

B - Sportordnung

Sportordnung des DSB Ausgabe Stand 01.01.2011. Grundwerk: 01.01.2009

C - Wettbewerbe

a1) Luftgewehr - Regel 1.10 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützen, Damen, Schüler, Jugend, Junioren männlich, Junioren weiblich, Alters-, Senioren und Damenaltersklasse

Einzelwettbewerbe für die Schüler weiblich, Jugend weiblich, Junioren B m/w, Senioren w, sowie körperbehinderte Schützen, die Erleichterungen nach 0.7.3 Sportordnung DSB in Anspruch nehmen können.

Die Landesmeister in der Juniorenklasse A und Juniorinnenklasse A werden durch ein Finalschießen ermittelt

Schusszahlen: 20 Schuss in der Schülerklasse m/w
in allen anderen Wettkampfklassen 40 Schuss

a2) Luftgewehr Dreistellung - Regel 1.20. Sportordnung



Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schüler und Jugend

Einzelwettbewerb für die Schüler weiblich und Jugend weiblich

Schusszahlen: 60 Schuss in der Schüler- und Jugendklasse; davon je 20 Schuss liegend, stehend und kniend

b) KK 3 x 20 - Regel 1.40 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen, Damen, Jugend, Junioren m, Junioren w, Alters- und Damenaltersklasse

Einzelwettbewerbe für die Jugend weiblich, Junioren B m/w, sowie Senioren

Schusszahlen: 60 Schuss für alle Klassen; davon je 20 Schuss liegend, stehend und kniend

C 1) KK- 50m Zielfernrohr Regel 1.42 Sportordnung

Einzelwettbewerb für Schützenklasse

Schusszahl: 30 Schuss stehend freihändig

C2) KK-50m Zielfernrohr Regel 1.43 Sportordnung

Einzelwertung für Senioren A m/w, B m/w, C m/w

Schusszahl: 30 Schuss Aufgelegt (Regel 9.1.6 SpO)

d) KK 3 x 40 - Regel 1.60 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen und Junioren männlich

Einzelwettbewerbe für die Junioren B männlich sowie die Damenklasse.

(Damen und Junioren weiblich ohne Starterlaubnis für die DM).

Damen können in der Mannschaft Schützenklasse eingesetzt werden; diese Mannschaft hat dann keine Startmöglichkeit für die DM.

Schusszahlen: 120 Schuss; davon je 40 Schuss liegend, stehend und kniend

e) KK Liegendkampf - Regel 1.80 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützen, Damen, Jugend, Junioren m u. w, Alters- und Damenaltersklasse,

Senioren . Einzelwettbewerbe für die Jugend weiblich, Junioren B m u. w

Schusszahlen: 60 Schuss

f) KK 100 m - Regel 1.35 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen- Damen- und Altersklasse

Einzelwettbewerbe für die Junioren A u. B m/w, Damenaltersklasse, Senioren sowie Körperbehindertenklasse

Teilnehmerinnen der Damenaltersklasse können in der Mannschaft der Damenklasse eingesetzt werden.

Schusszahlen: 30 Schuss

g) a) Luftpistole - Regel 2.10 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für die Schützen, Damen, Schüler, Jugend, Junioren männlich, Junioren weiblich

Altersklasse und Damenaltersklasse

Einzelwettbewerbe für die Schüler weiblich, Jugend weiblich, Junioren B m/w, sowie Senioren m/w

Die Landesmeister in der Juniorenklasse A und Juniorinnenklasse A werden durch ein Finalschießen ermittelt

Schusszahlen: 20 Schuss in der Schülerklasse m/w, in allen anderen Wettkampfklassen 40 Schuss



b) Mehrschüssige Luftpistole - Regel 2.16 Sportordnung

Einzelwettbewerbe für Schüler m/w sowie Jugend m/w, Junioren A + B m/w und Schützenklasse.

Schusszahlen: Schüler 6 Serien à 5 Schuss in 10 Sec.
auf Klappscheiben 59,5 mm
Jugend 12 Serien à 5 Schuss in 10 Sec.
auf Klappscheiben 59,5 mm
Junioren u. Schützen 12 Serien à 5 Schuss in 10 Sec.
auf Klappscheiben 40,0 mm

h) Freie Pistole – Regel 2.20 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Schützen, Junioren männlich und Altersklasse
Einzelwettbewerbe für die Jugend, Junioren B männlich, Damenklasse, Seniorenklasse
(Damen + Jugend weiblich ohne Starterlaubnis für die DM und kein Mannschaftsstart)

Schusszahlen: Jugend 40 Schuss; in allen anderen Wettkampfklassen 60 Schuss
- bei Kreismeisterschaften Halbprogramm -

i) Schnellfeuerpistole – Regel 2.30 + 2.31 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Schützen, Junioren männlich + Altersklasse
Einzelwettbewerbe für die Jugend männlich und Junioren B männlich und Seniorenklasse

Schusszahlen: Schützen, Junioren und Altersklasse 60 Schuss in je 2 Durchgängen zu 30 Schuss in 8/6/4 Sec.
Jugend 60 Schuss in je 2 Durchgängen zu 30 Schuss in 8/6 Sec.

j) Sportpistole Kal. 22 – Regel 2.40 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerbe für Schützen, Damen, Jugend, Junioren weiblich und Altersklasse
Einzelwettbewerbe für Jugend m/w, Junioren A + B männlich, Junioren B weiblich, Damenaltersklasse sowie Senioren
Junioren männlich können in der Mannschaft Schützenklasse starten, werden aber im Einzel in ihrer Klasse gewertet.

Schusszahlen: alle Wettkampfklassen 60 Schuss, davon 30 Präzision und 30 Duell
- bei Kreismeisterschaften alle Teilnehmer 30 Schuss; davon 15 Präzision und 15 Duell -

k) Sportpistole Zentralfeuer - Regel 2.45 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb ohne Unterteilung in Wettkampfklassen im Kal. 30 - 38

Schusszahl: 60 Schuss, davon je 30 Schuss Präzision + Duell
- bei Kreismeisterschaften Halbprogramm -

l) Standardpistole - Regel 2.60 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützenklasse,
Einzelwettbewerb für die Altersklasse

Schusszahl: 60 Schuss, davon je 20 Schuss in 150, 20 und 10 Sec.

m) Pistole / Revolver - Regel 2.53 – 2.59 der Sportordnung

Regel 2.53 Sportpistole 9 mm
Regel 2.55 Sportrevolver .357 Mag.
Regel 2.58 Sportrevolver .44 Mag.



Regel 2.59 Sportpistole .45 ACP

Schusszahl: 40 Schuss, davon 20 in 150 Sekunden und 20 in 20 Sekunden.

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützenklasse

Einzelwettbewerb für die Herrenaltersklasse; Damen starten in der Schützenklasse, Damenaltersklasse in der Altersklasse

n) Wurfscheibenschießen Trap/Doppeltrap und Skeet - Regeln 3.10 / 3.15 und 3.20

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für die Schützen und Altersklasse,

Einzelwettbewerb für Junioren-, Damen- und Seniorenklasse

Schusszahlen: Trap und Skeet je 125 Scheiben in allen Klassen außer Junioren B und Damenklasse je 75 Scheiben.

Mannschaft 3 Schützen à 125 Scheiben

- bei Kreismeisterschaften 75 Scheiben -

Doppeltrap 150 Scheiben, Junioren w und Damenklasse 120 Scheiben

o) Vorderladerschießen - Regel 7.10 bis 7.72 Sportordnung

Regel 7.10 Mannschaftswettbewerb Schützen, Einzel Schützen-, Damen-, Alters- und Senioren-Klasse

Regel 7.15 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse

Regel 7.20 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse

Regel 7.30 Einzelwettbewerb Schützenklasse

Regel 7.31 Einzelwettbewerb Schützenklasse

Regel 7.35 Einzelwettbewerb Schützenklasse

Regel 7.40 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse, Einzel Damen-, Alters- und Senioren-Klasse

Regel 7.50 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse, Einzel Damen-, Alters- und Senioren-Klasse

Regel 7.60 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse

Regel 7.71 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse

Regel 7.72 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützenklasse

Schusszahl: je Wettbewerb 15 Schuss

p) Laufende Scheibe 10 m / 50 m – Regel 4.10 bis 4.25 Sportordnung

Regel 4.10 Mannschaftswettbewerb für die Schützen, Junioren A , Jugend und Schüler männlich

Einzelwettbewerb für Schützen, Damen, Junioren A + B m, Junioren A w, Jugend m/w und Schüler m/w

Regel 4.15 Mannschafts- und Einzelwettbewerb Schützen

Einzelwettbewerb Damen und Junioren A männlich

Regel 4.20 Mannschafts- und Einzel für Schützenklasse

Einzelwettbewerb für Junioren A männlich und Altersklasse

Regel 4.25 Mannschafts- und Einzel für Schützenklasse

Schusszahlen: Schüler m/w 2 x 20 L auf Scheibe 3 ohne ZF

Jugend, Junioren weiblich, Damen- und Damenaltersklasse 20 L / 20 S auf Scheibe 1

Schützen und Junioren männlich 20 L / 20 S auf Scheibe 1

q) Ordonnanzgewehr - Regel 1.58 Sportordnung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb in der Schützenklasse, Einzelwettbewerb in der Altersklasse

Anschlagsart: liegend und stehend

Schusszahl: 40 Wettkampfschüsse je 20 liegend und stehend



- bei Kreismeisterschaft Halbprogramm -

Schießzeit: 45 Minuten einschl. Probeschüsse

- r) **Luftgewehr Auflage 1.11 - Regel 9.10 Sportordnung**
KK 50 m Auflage 1.41 - Sportordnung
Luftpistole Auflage 2.11– Regel 9.20 Sportordnung

Einzelwettbewerb in der Seniorenklasse A m/w, B m/w, C m/w

Mannschaftswettbewerb Seniorenklasse A m/w und B/C m/w.

Schusszahl: 30 Wettkampfschüsse

Schießzeit: LG u. LuPi - 45 Minuten einschließlich Probeschüsse

KK – 55 Minuten (Zuganlagen) -45 Minuten andere Systeme- einschließlich Probeschüsse

- s) **Bogenwettbewerbe**

a) Fita im Freien

Freistil (olympisch):

Einzelwettbewerbe für Schüler C + B + A, Jugend, Junioren, Schützen-, Alters-, Senioren-, Damen- und Damenaltersklasse und Seniorenklasse w

Mannschaftswettbewerbe für Schüler C + B + A, Jugend, Junioren gemeinsam männlich und weiblich, Schützen-, Damen- und Altersklasse

Compoundbogen:

Einzelwettbewerb für Schüler A, Jugend, Junioren , Schützen-, Damen- und Altersklasse

Mannschaftswettbewerb für Junioren m/w gemeinsam, Schützen- und Damenklasse

Blankbogen:

Einzelwettbewerb für Schützen- und Damenklasse auf 80er Auflagen bei einer Entfernung von 40 m.

Mannschaftswettbewerb offene Klasse

b) Fita Halle

Freistil (Recurve):

Einzelwettbewerbe für Schüler C + B + A, Jugend, Junioren, Schützen-, Alters-, Damen-, Damenalters- und Seniorenklasse m/w

Mannschaftswettbewerbe für Schüler C+ B + A, Jugend, Junioren gemeinsam männlich u. weiblich, Schützen-, Damen- und Altersklasse

Finalschießen: Damen- und Schützenklasse bei mindestens 16 Startern

Compoundbogen:

Einzelwettbewerb für Schüler A, Jugend, Junioren , Schützen-, Damen- und Altersklasse

Mannschaftswettbewerb für Junioren männlich u. weiblich, Schützen- und Damenklasse

Blankbogen:

Einzelwettbewerb für Schützen- und Damenklasse

Mannschaftswettbewerb offene Klasse

c) Feldbogen

Recurve

Einzelwettbewerbe für die Schüler A, Junioren , Schützen-, Alters- und Damenklasse

Mannschaftswettbewerb offene Klasse ab Juniorenklasse

Blank- und Compoundbogen

Einzelwettbewerb für die Schüler A, Junioren , Schützen-, Alters- und Damenklasse



Mannschaftswettbewerb offene Klasse

Bei allen Bogenwettbewerben von "a" - "c" ist die dafür gefertigte Ausschreibung zu beachten; die Anzahl der Pfeile, die jeweilige Entfernung und die Art der Auflagen sind den neuen Regeln bzw. Aufstellungen zu entnehmen, die als Anhang beigefügt sind.

t) Sommerbiathlon

(siehe Ausschreibung Sommerbiathlon DSB)

Alle in dieser Ausschreibung angegebenen Schusszahlen sind für die Kreismeisterschaften verbindlich; genehmigte Halbprogramme sind angegeben.

- Die Wettbewerbe "a" bis "s" werden nur dann ausgetragen, wenn sich mindestens 5 Teilnehmer, Bogen 3, der jeweiligen Klasse qualifiziert haben (Ausnahme Jugendbereich bis einschließlich Junioren).
- Sind in den einzelnen Wettkampffarten ("a" bis "s") für eine Wettkampfklasse Mannschaftswettbewerbe ausgeschrieben, so gilt 0.7.2.2.1 bis 0.7.2.2.2 Sportordnung
- Für alle Teilnehmer der unter "o" aufgeführten Wettbewerbe hat jeder Schütze einen gültigen Sprengstofflaubnisschein mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Ohne gültigen Sprengstofflaubnisschein kann keine Starterlaubnis erteilt werden.
- Bei vorschießenden Wettkampfteilnehmern nach 0.9.4.1 Sportordnung wird das Ergebnis in die Rangliste aufgenommen.
- Männlich und weiblich Schüler-, Jugend- und Juniorenschützen werden in der Einzelwertung getrennt gewertet, sofern mindestens 3 Teilnehmer eingeladen sind. In der Mannschaftswertung können sie gemeinsam geführt werden (ausgenommen Junioren in den olympischen Disziplinen)
- Der Terminplan für das Sportjahr 2011 ist als Anlage beigefügt, er ist ein Bestandteil dieses Sportprogramms.
- Die Altersbegrenzungen gemäß § 27 Waffengesetz und Ausnahmen gegen die Altersgrenzen sind zu beachten.
- Änderungen im Sportprogramm behält sich der SVS vor.

Für den Vorstand des SVS

(Dieter Gillmann)

Landessportleiter

26. September 2011